

Einsatzbericht Projekt Sozialpädiatrie 24.-31.10.17

Nach dem letztmaligen Workshop im März, an dessen Ende wir als Projektgruppe in angemessen deutlichen Worten unsere Kritik an der ungenügenden Vorbereitung der NAIDDE bzgl. Termineinhaltung, Gruppenkonstellation u.a. zu Ohren brachten, erwies sich für dieses Mal die Telefon- und Email-Vorbereitung im Vorfeld als erfolgreich: Beide Gruppen konnten so arbeiten wie vorgesehen und fanden motivierte, gut besetzte und mitarbeitende TeilnehmerInnen vor.

Gruppe Autismustherapie (ABA), geleitet von Tim Müller & Verena Rettig:
"Verhaltenstherapie für autistische Kinder Teil II"

Der Workshop zu autismusspezifischer Verhaltenstherapie startete in die zweite Runde! Im Oktober 2017 konnten Tim und Verena, zwei MitarbeiterInnen des Modellprojekts MIA (Münsteraner Intensivprogramm für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung) der Fachhochschule Münster, an den sechswöchigen Einführungskurs einige Monate zuvor anknüpfen und das Fundament eines therapeutischen Interventionsprogramms für autistische Kinder in Asmara weiter ausbauen.

In Zusammenarbeit mit der NAIDDE (National Association of Intellectual and Developmental Disabilities in Eritrea) wurde während eines einwöchigen Workshops zum einen das theoretische Wissen über die Störung sowie die praktische Anwendung der Therapieprogramme mit der Gruppe gefestigt. Bestehend aus einem Kreis von neun ehrenamtlich teilnehmenden, hoch motivierte und gut geschulten Personen gelang es innerhalb der kurzen Zeit, gute Fortschritte im Verständnis und Umgang mit autistischen Kindern zu erzielen.

Durch die Aufteilung Theorieblöcke am Vormittag und praktische Einheiten am Nachmittag, zu denen zwei Familien ihre autistischen Söhne tagtäglich zum Kurs brachten, konnten die Grundsteine für eine selbstständige, von uns supervidierte Weiterarbeit der neuen eritreischen Therapeuten gelegt werden.

Im Hinblick auf das Projekt stehen wir noch relativ am Anfang und müssen sehen, wie sich die Fertigkeiten und Ideen weiter entfalten, dennoch besteht mittlerweile das Potenzial einer langfristigen Unterstützung von autistischen Kindern und ihren Familien vor Ort, daher wird die Arbeit fortgesetzt, unter der Voraussetzung, dass die Arbeitsgruppe, anders als zuvor, für den Zeitraum von zwei Jahren personell identisch bestehen bleibt, was unter Umständen die Möglichkeit bietet, bei angemessener Weiterbildung (unter Umständen auch mithilfe zukünftiger Nutzung der Sat.-Anlage für Patientenvorstellungen oder Supervisionen) ein akademisches Zertifikat der Fachhochschule Münster zu erlangen.

Mittlerweile werden die für die Zeit zwischen den Workshops vereinbarten Übungen und Hausaufgaben auf eritreischer Seite ebenfalls durchgeführt und dokumentiert.



Gruppe IDD (Intellectual & Developmental Disabilities), geleitet von Thomas Dirksen:

Mittwoch, 25.10.:

Workshop-Location diesmal Midian Hotel, Teilnehmergruppe s. Liste, NAIDDE-Mitglieder und Counsellor in den Beratungsstellen. Themen des Tages: Definition IDD, Symptome, "Diagnose", wie ist IDD auch für Nichtfachleute erkennbar.

Donnerstag, 26.10.:

Screening-Tools aus dem Handbuch "Disabled Village Children" und Ten Questions Screen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Abgrenzung IDD gegen Autismus-Spektrum-Störung.

Freitag, 27.10.:

Fortsetzung vom Vortag: Fallbeispiele, Gruppenarbeit. "Operant Conditioning": Fallbeispiele aus dem Alltagsleben, Gruppenarbeit. "Counseling": Austausch für mögliche aktuelle und zukünftige Unterstützung der im Bereich IDD / ASS arbeitenden ÄrztInnen in Massawa/St. Mary's Hospital.

Abends Dr. Zemichael bzgl. Anschaffung eines EEG's und Schulung/Diagnostik/Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Anfallsleiden.

Samstag, 28.10.:

Planung Aufbau eines Beratungsstellennetzwerks, PDCA-Zyklus, IDD-Manual (vorher in Münster geschrieben, übersetzt, gedruckt, kopiert) durchgegangen, erläutert --> Hilfe zur Selbsthilfe, 30 Exemplare verteilt.

Sonntag, 29.10.:

"Organisation & Establishing Sub-Zoba Offices of NAIDDE". Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Planerstellung, Aufgabenverteilung. Zusammenfassende Fragen.

Montag, 30.10.:

Workshop-Zusammenfassung, Abschlussprüfung und Evaluation.

Treffen mit dem NAIDDE-Board: Zusammenfassung der Woche, Aufgabenverteilung für nächstes Treffen im April 2018:

- Practical counselling mit Patienten: Training of Trainers
- Behavioral Therapy Basics mit Patientenfamilien: Training of Trainers
- Basale Autismus-Diagnostik: Elternfragebogen und Elemente des ADOS
- Vorbereitung Awareness Tour 2019

Auf dem Rückflug Mitnahme von Noel Araya, 22 Jahre, hoffnungsfroher Pianist, der mindestens für 1 Jahr bei Dirksens in der Gasselstiege wohnt und qualifizierten Klavierunterricht bekommt, um ggf. an einer der beiden in Frage kommenden Musikhochschulen (Münster/Osnabrück) ein Musikstudium absolvieren und anschließend in Asmara eine Klavierschule eröffnen zu können.

Verena, Tim, Thomas